

## **Licht und Schatten**

Nur der Dumme stellt sich ins Licht. Der Schlaue führt den Scheinwerfer und bestimmt, wohin der Schatten fällt.

Die wirtschaftlichen und politischen Interessen sind heute so vielfältig, dass man nicht weiß, wem man gerade auf die Füße getreten hat.

Leider ist es heute so, dass keiner mehr in der Öffentlichkeit sagen darf, was er denkt, sondern er muss sich danach richten, was die Medien von ihm übrig lassen werden, wenn er etwas gesagt hat. Hierbei wird aber nicht nur das Wort entscheidend sein, sondern die gesamte Wirkung der Person in der Öffentlichkeit. Es werden Bilder in die Köpfe der Interessierten gebracht, die der Meinungsbildung helfen. Ich sehe da eine sehr große Gefahr, wenn eine Person in der Öffentlichkeit genauso auf den Sitz ihrer Krawatte achten muss wie auf den Inhalt ihrer Worte. Und wenn jemand in der Öffentlichkeit eine etwas unbedachte Formulierung wählt, fragt niemand mehr danach, was er sagen wollte. Er wird dann von den Medien vorgeführt und für die eigenen Ziele benutzt. Ein einziger Satz kann das kreative Leben eines Menschen beenden.